

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1984)
Heft: 1

Artikel: Neue Impulse im Heimtextilbereich : mit Bayer Textilfaser Dralon
Autor: Huessy, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

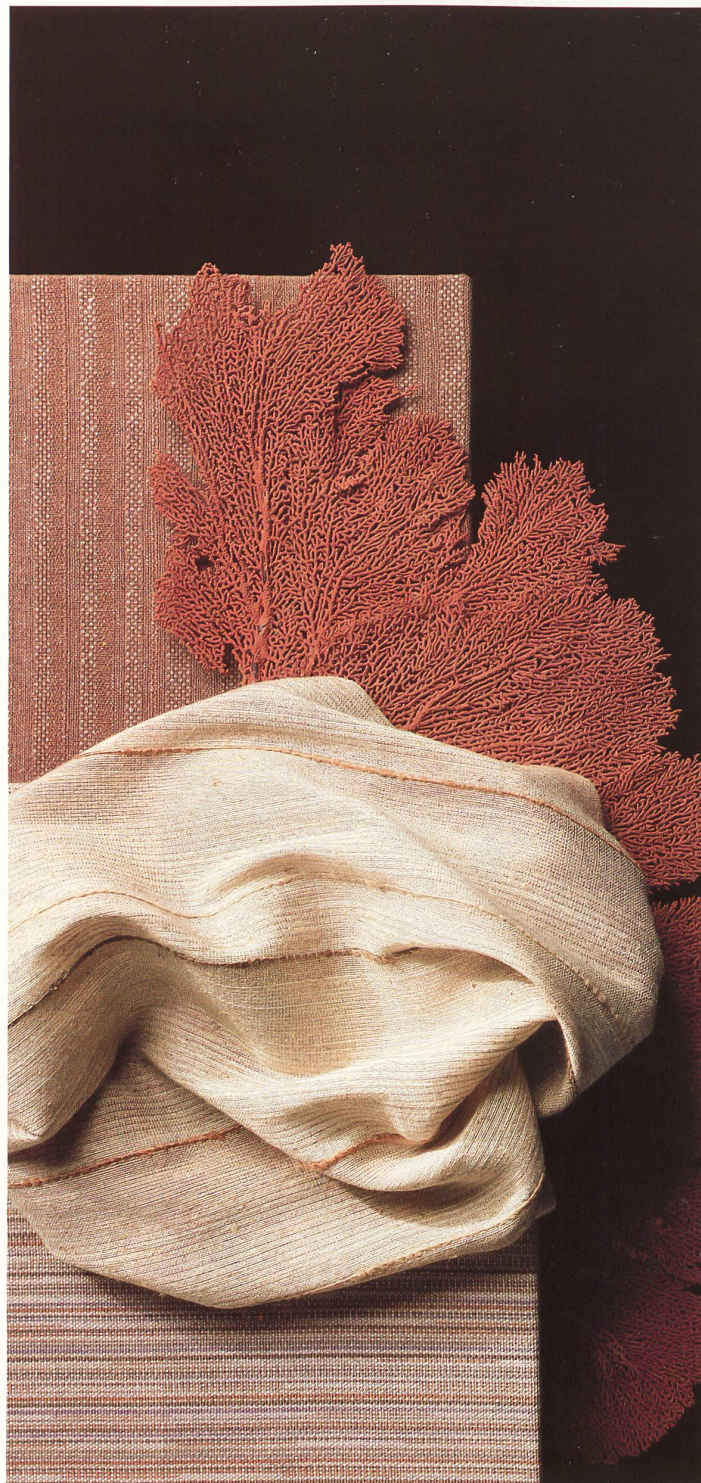
NEUE IMPULSE

MIT BAYER TEXTILFASER DRALON®

Nicht nur die Hersteller von Bekleidungstextilien erleben eine sanfte Ankurbelung der Auftragslage, auch die Sparte der Heimtextilien erwartet eine regere Nachfrage, was der erhöhten Bautätigkeit, dem seit einigen Jahren aufgestauten Nachholbedarf und der positiven Entwicklung im Objektsektor zuzuschreiben ist. So erhofft man in Westeuropa eine Verbesserung um 3 bis 4 %. Deshalb wittert auch die Chemiefaserindustrie Erholung, ebenfalls mit 3 bis 4%, wobei man den Verbrauchszuwachs bei Acrylfasern im Heimtextilienbereich sogar auf 5% veranschlagt. Leider ist die Preisentwicklung nach wie vor unbefriedigend, ein Umstand, der sich auf Innovation und Forschung nicht gerade stimulierend auswirkt, da diese grosse Summen verschlingen.

Die Bayer AG liess sich jedoch durch die missliche Lage nicht abschrecken und entwickelte selbst in den vergangenen mageren Jahren laufend ihre Neuheiten.

Dekorations-Stoffe: Ganz allgemein werden diese Stoffe leichter und fliessender, damit Drapierung und Faltenlegung noch problemloser zu bewerkstelligen sind. Dieser Tendenz entsprechend hat Bayer AG eine Dralon® - Feinstfasertypen 0,6 dtex in matter und in natürlicher Seidenglanz-Optik entwickelt. Um dem Thema «Vielfarbigkeit» gerecht zu werden, wird auch auf die Wichtigkeit von Chenille in Multicolor-Ausmusterung hingewiesen. Ebenfalls erwähnenswert ist ein Chiné-Garn, ein OE-Rotor-Garn aus der Bayer Textilfaser Dralon®, das mit seiner strichförmigen Melange einen jaspierenden Effekt erbringt. Die Schweizer Heimtextilien-Produzenten, ebenfalls Verbraucher von Dralon®, verwenden diese Marken-Chemiefaser vor allem für attraktive Flachgewebe, die sie mit Farb- und Webefeffekten modisch akzentuieren, wie die Nouveautés auf den Abbildungen zeigen.



Die Freilufttextilien kennen keine Krisensituation. Es gibt sogar Markisen- und Gartenmöbelbezugsstoffe-Hersteller, die in den letzten beiden Jahren zweistellige Zuwachsraten verzeichnen können. Die Bayer-Textilfaser Dralon® ist mit einem Marktanteil von 60% dabei, nicht zuletzt durch eine feintittrige, pigmentspinngefärbte Acrylfaser dorcolor x 270 dtex 1,6/40 mm, die speziell für Breitmarkisenstoffe wesentliche Vorteile bietet.

Modischen Einflüssen begegnet Bayer AG mit neuen Garnentwicklungen auf der Basis von Fasermelangierungen mit Einsatz mehrfarbiger Garne und Effektgarnen mit strukturierter Oberfläche für ganz neue Wirkungen. Man sieht voraus, dass der Set-Gedanke mit einer Dessinübereinstimmung bei Freizeitmöbel-Bezügen, Gartenschirmen und Markisen zunehmende Bedeutung erlangen wird.

Gestaltungskonzepte: So heisst das Trendthema, das für die Gestaltung von Heimtextilien im VISIONA-System für farbharmolisches Wohnen als Vorlage für 1983/84 diente. Bestimmende Fakten dafür sind hochwertige, feinfädige Qualitäten, das Vorbild «Natur»,

Oben: Schaftgemusterter Dralon®-Streifendekorationsstoff in Leinencharakteristik. Tessuti, Schweiz / Mitte: Strukturierter Dralon®-Dekorationsstoff in Leinenoptik. Linotex, Schweiz / Unten: Vorwiegend für den gehobenen Objektbereich: Streifen-Deko «Mira-Cravelle» aus Bayer-Textilfaser Dralon®. Mira X, Schweiz.

En-haut: Tissu à ratière rayuré, d'aspect lin, en Dralon®, Tessuti, Suisse / Au milieu: Tissu de décoration structuré d'aspect lin, en Dralon®, Linotex, Suisse / En-bas: Tissu rayuré «Mira-Cravelle», en Dralon®, principalement pour le bâtiment de haut niveau. Mira X, Suisse.

Above: Dobby-loom patterned Dralon® striped linen-look curtaining fabric. Tessuti, Switzerland / Middle: Structured linen-look Dralon® curtaining fabric. Linotex, Switzerland / Below: Mainly for the up-market public buildings sector: striped curtaining fabric «Mira-Cravelle» in the Bayer Textile fibre Dralon®, Mira X, Switzerland.

Sopra: tessuto d'arredamento rigato in Dralon®, con motivo a laccio, tipo lino. Tessuti, Svizzera. In mezzo: tessuto d'arredamento strutturato in Dralon®, con ottica lino. Linotex, Svizzera. Sotto: principalmente per la sfera utilitaria superiore: tessuto d'arredamento a righe «Mira-Cravelle» in Dralon®, la fibra tessile Bayer. Mira X, Svizzera.

Links + Vordergrund: Dralon®-Dekoware mit unterbrochener Querstreifen-Dessinierung in aufeinander abgestimmter Farbstellung. Taco, Schweiz / Rechts: Naturfarbener Dekorationsstoff «Ziros» aus Bayer-Textilfaser Dralon® mit kleiner floraler Querstreifen-Musterung. Pelz, Schweiz.

A gauche + devant: Tissu de décoration en Dralon®, à rayures en diagonale interrompues et en teintes assorties. Taco, Suisse / A droite: Tissu de décoration «Ziros», en Dralon® de teinte nature, agrémenté de motifs floraux disposés en diagonale. Pelz, Suisse.

Left + foreground: Dralon® curtaining fabric with unbroken horizontal stripe design in matching colours. Taco, Switzerland / Right: Natural-coloured curtaining fabric «Ziros» in the Bayer textile fibre Dralon® with small, floral horizontal stripe pattern. Pelz, Switzerland.

A sinistra + primo piano: tessuto d'arredamento in Dralon® con disegno interrotto a righe trasversali, in colori adattati gli uni agli altri. Taco, Svizzera. A destra: tessuto d'arredamento «Ziros» dai colori naturali, in Dralon®, la fibra tessile Bayer, con piccolo motivo floreale a righe trasversali. Pelz, Svizzera.

IM HEIMTEXTILIENBEREICH



Dessins in harmonischen, gedämpften, pudrigen Farbabstimmungen, mit einem Zuwachs an graustichigen Blaunuanen und einem wachsenden Anteil an Bois de Rose-Farben. Lebendig gestaltete Unis mit Buntmelangen, flächige Kleinmusterungen und grössere Jacquards mit ineinander fliessenden Rapporten, die flächig wirken – geometrischer oder floraler Richtung – bilden die Hauptakzente der Dessinierung.

Die VISIONA-Präsentation an der Heimtextil Frankfurt

Diese zur Tradition gewordene Leistungsschau innerhalb des Gesamtkomplexes «Wohnen» hat seit jeher bei den Fachbesuchern grösstes Interesse gefunden. Die Bayer AG hat mit der Publikumszeitschrift «zu Hause» ein Konzept entwickelt, das «Wohnen» attraktiver und erlebnisreicher macht. «Zeitgemässes» Wohnen zeigt die unterschiedlichsten Ausdrucksformen mit fast unlimitierten individuellen Möglichkeiten, die für den Konsumenten oft verwirrend sein können.

An der VISIONA-Schau sind nun sechs Richtungen klar herausgearbeitet worden, die man dem Fachpublikum zur Diskussion darbietet. Es sind sechs einzelne Stilrichtungen in grosser Trennschärfe zum Vergleich nebeneinander gestellt, die unter den Arbeitstiteln «Moderne Klassik» (Richtung Bauhaus – internationaler Wohnstil), «Traditionell» (stilvoll – dem Bewährten verbunden), «Unkonventionell» (nonkonformistisch), «Exotisch» (Richtung fernöstlich, Rattan), «Avantgarde» (progressiv) und «Ländlich» (bäuerlich) figurieren. Diese relevanten Themen haben sich aus dem aktuellen Marktangebot deutlich herauskristallisiert und kommen deshalb an der Heimtextil Frankfurt zur Darstellung.

An diesem Treffpunkt der internationalen Fachwelt werden auch die Neuheiten des westeuropäischen Angebotes aus Bayer Textilfaser Dralon® in ungewöhnlicher Aufmachung zu sehen sein, auf Warenträgern, die dem Handel zusätzliche Anregungen für eigene Dekorationsmöglichkeiten bieten sollen. Auf jeden Fall wird es auch an der neuen VISIONA-Präsentation im Januar 1984 nicht an Diskussions-themen fehlen.